

## **Sieger des „Prix Velo Infrastruktur“ 2010: Die velofreundlichsten Infrastrukturprojekte der Schweiz**

Bereits zum dritten Mal zeichnet Pro Velo Schweiz mit dem „Prix Velo Infrastruktur“ vorbildliche Infrastrukturprojekte für Velofahrende aus. 22 visionäre und ideenreiche Projekte aus der ganzen Schweiz wurden eingereicht. Den mit CHF 10'000.- dotierten Hauptpreis gewinnt die Langsamverkehrs-Offensive Solothurn- und Region! (LOS!). Gemäss dem Motto „Tue gutes und sprich darüber“ ist die mehrstufige und konsequente Arbeit von LOS! zugunsten des Fuss- und Veloverkehrs in der Region Solothurn beispielhaft (vgl. Mobilservice PRAXIS Beispiel von November 2009). Weitere Anerkennungspreise gehen an die „Velohochstrasse“ der Stadt Burgdorf und an das BikeSharing-Projekt „velopass“. Während die rund zwei Kilometer lange „Velohochstrasse“ entlang des Bahntrassees eine wichtige Lücke im Burgdorfer Velonetz schliesst, ist das Westschweizer Projekt „velopass“ wegweisend in Sachen Standardisierung und Vernetzung des BikeSharing-Angebots in der Schweiz. (Sprache: de und fr)

### Weitere Informationen:

Pro Velo Schweiz

[www.pro-velo.ch](http://www.pro-velo.ch)

Langsamverkehrs-Offensive Solothurn - und Region! (LOS!)

[www.so-los.ch](http://www.so-los.ch)

Mobilservice PRAXIS Beispiel „Kampagne LOS!“ von November 2009:

[www.mobilservice.ch/mobilservice/akten/mobilitaet/liste-aller-beispiele-1.html?&fa\\_view\\_practicalfolder\\_apercu\\_1886](http://www.mobilservice.ch/mobilservice/akten/mobilitaet/liste-aller-beispiele-1.html?&fa_view_practicalfolder_apercu_1886)

BikeSharing-Angebot „velopass“

[www.velopass.ch](http://www.velopass.ch)

## **Vainqueur du «Prix Vélo Infrastructure» 2010: Les projets les plus cyclophiles de Suisse**

Pour la troisième fois déjà, Pro Velo Suisse attribue son «Prix Vélo Infrastructures» à des projets d'infrastructures exemplaires pour cyclistes. 22 projets visionnaires et inventifs de toute la Suisse ont été déposés. Le prix principal – d'une valeur de 10'000 francs – récompense l'Offensive Mobilité douce Soleure et région (LOS !). En adéquation parfaite avec le principe «agir concrètement et en parler», le travail conséquent mené à Soleure en faveur des piétons et cyclistes est édifiant (cf. cas pratique Mobilservice de novembre 2009). Des prix de reconnaissance distinguent aussi la Ville de Berthoud et le projet romand de vélos en libre service «vélopass». Alors que les deux kilomètres de piste cyclable le long des voies de chemin de fer comblent une lacune importante dans le réseau cyclable de Berthoud, le projet «vélopass» constitue une innovation majeure en matière de standardisation et d'interconnexion de l'offre de vélopartage en Suisse. (langues: allemand, français)

### Pour plus d'informations:

Pro Velo Suisse:

[www.provelo.ch](http://www.provelo.ch)

Offensive Mobilité douce Soleure et région LOS!:

[www.so-los.ch](http://www.so-los.ch)

Cas pratique Mobilservice «Campagne LOS!» de novembre 2009:

[www.mobilservice.ch/mobilservice/dossiers/mobilite/dossiers-disponibles-1.html?&fa\\_view\\_practicalfolder\\_apercu\\_1886](http://www.mobilservice.ch/mobilservice/dossiers/mobilite/dossiers-disponibles-1.html?&fa_view_practicalfolder_apercu_1886)

Vélos en libre service «vélopass»

[www.velopass.ch](http://www.velopass.ch)

02.06.2010

Nationaler Verband für die  
Interessen der Velofahrenden  
Bollwerk 35 | Postfach 6711  
CH-3001 Bern

Tel 031 318 54 11 | Fax 031 312 24 02  
[info@pro-velo.ch](mailto:info@pro-velo.ch) | [www.pro-velo.ch](http://www.pro-velo.ch)  
PC 34-2641-5

## Medienmitteilung vom 11. Mai 2010

### Gefunden: velofreundliche Infrastruktur-Projekte

***Mit dem «Prix Velo Infrastruktur» zeichnet Pro Velo Schweiz zum dritten Mal wegweisende Infrastrukturprojekte für Velofahrende aus. Eingereicht wurden 22 Projekte aus der ganzen Schweiz, davon 8 aus der Romandie. Der Hauptpreis geht an die Langsamverkehrs-Offensive Solothurn - und Region! (LOS!), Anerkennungspreise an die Stadt Burgdorf und velopass.***

### **Die Langsamverkehrs-Offensive Solothurn - und Region! (LOS!) gewinnt den mit 10'000 Franken dotierten Hauptpreis**

Gutes tun – und darüber sprechen. So lautet die Philosophie der Regionalplanungsgruppe Espace Solothurn, die mit dem Kanton Solothurn zusammen Trägerin von LOS! ist. Die mehrstufige, konsequente Arbeit von LOS! zugunsten von Velo und Fussgängern in der Region ist wegweisend. Von der Analyse der Infrastruktur, der Vernetzung aller Partner bis zur Realisierung von Projekten – LOS! bleibt dran. Besonders eindrucksvoll ist die Begleitkommunikation, denn nur wenn die Infrastruktur bekannt ist, wird sie auch benutzt. So ist die Dachmarke LOS! beispielsweise in der neuen Velostation Solothurn ebenso wahrnehmbar, wie auch bei den verschiedenen Plakatkampagnen «Gemeinsam bewegen». [www.so-los.ch](http://www.so-los.ch)

### **Die Stadt Burgdorf punktet mit der «Velohochstrasse» entlang des Bahntrassees**

Der Stadt Burgdorf fehlte seit jeher eine direkte und komfortable Anbindung des Quartiers Steinhof an das Zentrum und den Bahnhof. Mit dem Neubau der rund 2 km langen «Velohochstrasse» entlang des Doppelspurtrassees der BLS konnte diese Lücke im Langsamverkehrsnetz Burgdorfs geschlossen werden. Der Modellcharakter dieser Massnahme ist besonders überzeugend, werden doch in der Schweiz öfters Bauprojekte an der Bahninfrastruktur realisiert, die gleichzeitig auch für VelofahrerInnen eine neue, komfortable und sichere Wegführung erlauben.

### **velopass standardisiert und vernetzt bikesharing-Angebote in der Romandie**

Das zweite, mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnete Projekt, ist wegweisend bezüglich Adaptierung eines bikesharing-Projektes aus dem Ausland auf Schweizer Verhältnisse. Mehrere Städte am Nordufer des Genfersees haben die bewährte, mehrjährige Zusammenarbeit im Rahmen von «Lausanne roule» auf das System «velopass» erweitert, das seit Herbst 2009 an sieben Tagen in der Woche während 24 Stunden an über 30 Stationen rund 400 Velos im Selbstbedienungs-Veloverleih anbietet. In den letzten Wochen sind die Städte Freiburg (als Pionierin in Sachen Veloverleihsystem mit E-Bikes) und Yverdon dazu gekommen. [www.velopass.ch](http://www.velopass.ch)

Der Prix Velo Infrastruktur wird unterstützt vom Bundesamt für Strassen (ASTRA), VeloSuisse und velopa. Medienpartner ist «Schweizer Gemeinde».

Die vierte Auflage des PRIX VELO für wegweisende Infrastrukturen wird 2011 ausgeschrieben. Alternierend dazu erfolgt in diesem Herbst zum siebten Mal die Ausschreibung des PRIX VELO für velofreundliche Betriebe.

**Auskunft**

Marianne Fässler, Projektleiterin PRIX VELO, Pro Velo Schweiz, Tel. 031 318 54 15

Jurybericht, Bilder und ausführliche Dokumentation der Siegerprojekte:

[www.pro-velo.ch/themen-und-angebote/infrastruktur/prix-velo-infrastruktur/prix-velo-2010](http://www.pro-velo.ch/themen-und-angebote/infrastruktur/prix-velo-infrastruktur/prix-velo-2010)

Pro Velo Schweiz ist der nationale Dachverband der Velofahrenden in der Schweiz. Er vertritt die Interessen der Velofahrerinnen und Velofahrer auf gesamtschweizerischer Ebene. Ihm sind mehr als 35 Regionalverbände mit über 28'000 Einzelmitgliedern angeschlossen.

## Jurybericht „Prix Velo Infrastruktur 2010“ vom 15. März 2010

### Bewertungskriterien

- Erreichte Wirkung: Sicherheit, Attraktivität und Zunahme des Veloverkehrs
- Innovationsgrad: visionäre, ideenreiche Lösungen
- Effizienz der eingesetzten Mittel
- Modellcharakter: Übertragbarkeit auf andere Situationen
- Koordiniertes Vorgehen: Einbezug der Betroffenen
- Begleitkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

### Jury

- Marion **Doerfel**, Verkehrsingenieurin
- Philippe **Gasser**, Vereinigung Schweiz. Verkehrsingenieure SVI
- Andreas **Gubler**, Präsident VeloSuisse, Verband der Schweizer Fahrradlieferanten
- Luzia **Meister**, Vizepräsidentin Pro Velo Schweiz
- Dominique **Metz**, Direktor Velocité Lausanne
- Niklaus **Schranz**, Bundesamt für Strassen (ASTRA)
- Hans **Stöckli**, Stadtpräsident Biel
- Martin **Urwyl**, Schweiz. Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute VSS

### Hauptpreis

#### Langsamverkehrs-Offensive Solothurn – und Region! (LOS!)

Hinter der Eingabe des Regionalplanungsverbands Espace Solothurn steckt viel mehr als eine Kommunikationskampagne. Vielmehr deckt LOS! einen Teil der Langsamverkehrs-Infrastrukturen in der Agglomeration Solothurn ab. Die im Perimeter der Regionalplanungsgruppe realisierten Infrastrukturen (Velobrücken, neue Velostation im Bahnhof Solothurn) und die Wirkung der Begleitkommunikation bezeichnet die Jury als besonders wegweisend, weil gute Infrastrukturprojekte nur mit entsprechender Kommunikation von den BenutzerInnen wahrgenommen werden.

Die Langsamverkehrs-Offensive Solothurn – und Region! (LOS!) hat die Jury besonders beeindruckt durch:

- Die regionale Ausrichtung des Projekts, mit einem überregionalen Vorstand, welcher Städte aber auch kleine Gemeinden integriert.
- Die Erklärung der Langsamverkehrs-Offensive Solothurn zur „Chefsache“, indem der Präsident der Regionalplanung Espace Solothurn LOS! dem Projekt vorsteht.
- Die Anzahl der organisierten Anlässe, die Unterstützung von Partnerprojekten und die gezielte Kommunikation (Wettbewerbe, Organisation von Velobörsen und Dok-Touren mit Hausärzten, Engagement für Velofahrkurse und in der Planung des slow up, aber auch die Plakatkampagnen, „Slogan: Langsamverkehr – schneller als man denkt!“).
- Das konsequent durchgezogene Corporate Design auch bei der Be-Werbung von Infrastrukturbauten wahrnehmbar (Umbau Velostation).

- Die Systematik der Arbeit im Bereich der Langsamverkehrs-Infrastrukturen, indem aufgrund einer Netzanalyse und einer anschliessenden Beratung die notwendigen Ergänzungen in den Richtplan der Gemeinden einfließen.
- Die Nominierung eines Verantwortlichen in jeder Gemeinde, der als Ansprechpartner für Einwohner zur Verfügung steht, in dieser Funktion Meldungen zur Infrastruktur des Langsamverkehrs entgegennimmt und diese an die zuständige Stelle weiterleitet.

## **Anerkennungspreise**

### **Radweg Steinhof - Meiefeld – Bahnhof Burgdorf**

Das von der Stadt Burgdorf eingereichte Radweg Projekt überzeugt durch die hohe Übertragbarkeit der Idee. Bahninfrastrukturen gibt es praktisch in der ganzen Schweiz. Im Rahmen von Neubauten, Sanierungen oder Stilllegungen von Bahntrassees offerieren sich ausgezeichnete Möglichkeiten, den Komfort und die Sicherheit für Velofahrende zu erhöhen.

Besonders erwähnenswert findet die Jury:

- den sicheren und direkten Weg von Aussenquartieren direkt zum Bahnhof, resultierend aus
- der Möglichkeit, diese Strecke ohne Strassenquerungen, ohne Überwindung von Höhendifferenz und ohne Unannehmlichkeiten durch allfällige Umleitungen zurückzulegen,
- die Kombination Sanierung von bestehenden Wegstücken mit dem Neubau des Radwegs
- Kosteneinsparungen, resultierend aus den baulichen Synergien zwischen Bahntrasse und Veloweg,
- das koordinierte Vorgehen in der Zusammenarbeit zwischen dem Bahnbetreiber (BLS Bern – Lötschberg – Simplon AG), den Stadtbehörden und Pro Velo Emmental, aber auch die äusserst erfolgreiche Überzeugungsarbeit bei den politischen Parteien.

### **Velopass**

velopass vereinigt unter seinem Dach verschiedene Städte aus der Romandie (Morges, Vevey, Lausanne, Yverdon, Fribourg), die zusammen an verschiedenen Stationen Veloselbstverleih (bikesharing) anbieten. Velopass ist ein wichtiger Multiplikator und animiert Menschen zum Testen des Velos in Kombination mit anderen Verkehrsmitteln oder als Alternative dazu. 30 Gratisminuten beim Antritt einer Velofahrt schaffen besondere Anreize zur Benutzung.

Die Jury erachtet die folgenden Punkte von velopass als erwähnenswert:

- Die Flexibilität des Systems (10 – 20 Plätze), adaptierbar einerseits auf kleine Gemeinden und grössere Städte, aber auch innerhalb von Unternehmen für den firmeneigenen Verkehr

- Zusammenarbeit und Kooperation unter den Städten und Gemeinden anstelle von Konkurrenz,
- die Kompatibilität des Zugriffs auf alle von velopass betriebenen bikesharing-Angebote und der Mobility CarSharing Karte dank der Integration des RFID Karten-Systems,
- die soziale Dimension: Das System braucht lokale Partner vor Ort und wird dadurch gut vernetzt,
- die grosse Wirkung auf die Anzahl der Velofahrenden: Verdoppelung der gemieteten Velos seit der Eröffnung des Selbstverleihsystems (im Vergleich mit dem vorherigen System von Lausanne Roule).



## AUSZEICHNUNG FÜR WEGWEISENDE VELO- INFRASTRUKTUREN 2010



### Beratung und Unterstützung

---

Marianne Fässler, Pro Velo Schweiz  
Tel. 031 318 54 15  
[www.prixvelo.ch](http://www.prixvelo.ch)  
[prixvelo@pro-velo.ch](mailto:prixvelo@pro-velo.ch)

Der «Prix Velo Infrastruktur» wird unterstützt vom Bundesamt für Strassen (ASTRA), VeloSuisse und velopa. Medienpartner ist «Schweizer Gemeinde».

Unter dem Dach des «Prix Velo» prämiiert Pro Velo Schweiz alternierend im Zweijahresrhythmus den «Prix Velo Betriebe» (2009) und den «Prix Velo Infrastruktur» (2010).

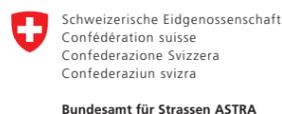
### Terminplan

---

September 2009  
**Ausschreibung Prix Velo Infrastruktur 2010**  
  
31. Januar 2010  
**Wettbewerbseingabe (Datum des Poststempels)**  
  
Frühling 2010  
**Jurierung, Preisverleihung**



Anerkennungspreis 2007, PostAuto Graubünden, «flächendeckender Velotransport»



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA



### Jury

---

Alle eingegangenen Teilnahmeunterlagen durchlaufen eine Vorbewertung durch ein Fachgremium von Pro Velo Schweiz mit Beteiligung des Bundesamts für Strassen (ASTRA). Die daraus hervorgehenden «besten Projekte» werden von einer Fachjury beurteilt. Diese besteht aus ausgewiesenen Verkehrs- und Velofachleuten.

Die Jury gibt zu jeder Wettbewerbseingabe eine kurze Stellungnahme ab, muss aber keine Begründung für nicht ausgezeichnete Eingaben abgeben. Der Entscheid der Jury ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

- Marion Doerfel**  
selbstständige Verkehrsingenieurin
- Philippe Gasser**  
Vereinigung Schweiz. Verkehrsingenieure SVI
- Andreas Gubler**  
Präsident VeloSuisse,  
Verband der Schweizer Fahrradlieferanten
- Luzia Meister**  
Vizepräsidentin Pro Velo Schweiz
- Dominique Metz**  
Direktor Velocité Lausanne
- Niklaus Schranz**  
Bundesamt für Strassen (ASTRA)
- Hans Stöckli**  
Stadtpräsident Biel
- Martin Urwyler**  
Schweiz. Verband der Strassen-  
und Verkehrsfachleute VSS

### Preise

---

Die Jury verleiht den überzeugendsten Projekten die Auszeichnung «Prix Velo Infrastruktur». Weiter werden ein Hauptpreis in der Höhe von CHF 10000.– und weitere Anerkennungspreise vergeben. Alle Preisträger werden auf der Website [www.prixvelo.ch](http://www.prixvelo.ch) und im Rahmen eines nationalen Medienanlasses veröffentlicht.



Teilnahmeformular und Unterlagen bis spätestens 31. Januar 2010 einsenden an:

Pro Velo Schweiz  
Prix Velo Infrastruktur  
Bollwerk 35  
Postfach 6711  
3001 Bern  
[prixvelo@pro-velo.ch](mailto:prixvelo@pro-velo.ch)

AUSZEICHNUNG FÜR  
WEGWEISENDE VELO-  
INFRASTRUKTUREN 2010



# Prix Velo Infrastruktur 2010

**Pro Velo Schweiz sucht Projekte, Massnahmen oder Planungsinstrumente mit Modellcharakter, welche das Velo fahren für die Bevölkerung attraktiv machen. Im Rahmen des «Prix Velo Infrastruktur» sammelt, bewertet und honoriert Pro Velo Schweiz wegweisende Velo-Infrastrukturen und macht diese einem breiten (Fach-)Publikum zugänglich, damit gute Beispiele auch «Schule machen». Inhalt der Eingaben können attraktive und sichere Veloverbindungen oder besonders benutzerfreundliche öffentliche Abstellanlagen sein, durchdachte Signalisationen, innovative Mobilitätskonzepte und Planungsinstrumente, aber auch velofreundliche Tourismusangebote.**

Der nationale Wettbewerb «Prix Velo Infrastruktur» wird zum dritten Mal ausgeschrieben und richtet sich an Behörden und Organisationen, die mit vorbildlichen

und innovativen Massnahmen zu mehr Sicherheit und Komfort im Veloverkehr beitragen. Das Siegerprojekt wird mit einer Preissumme von CHF 10 000.–, weitere Wettbewerbseingaben werden mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet. Die Preisträger werden im Rahmen eines nationalen Medienanlasses veröffentlicht.

Partner des «Prix Velo Infrastruktur» sind das Bundesamt für Strassen (ASTRA), VeloSuisse und velopa. Medienpartner ist «Schweizer Gemeinde».



Hauptpreis 2007, «Veloparking Bahnhof Chur»

## Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können **Gemeinden, Regionen und Kantone sowie deren Planer und Ingenieure, Bauherren, Unternehmen aus dem Transport- und Tourismusbereich, aber auch andere Organisationen, die zur Attraktivität des Velofahrens beitragen.**

Die eingegebenen Projekte müssen sich in der Schweiz befinden und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sein. Deren Realisierung muss gesichert oder umgesetzt sein (nicht älter als 2005). Gesucht werden in erster Linie Projekte mit Modellcharakter.

## Wettbewerbsbereiche

**Die Wettbewerbseingaben, sollen mindestens einen der folgenden Bereiche abdecken:**

### Planungsinstrumente

z. B. Richt- und Netzplanungen, Strategien, Massnahmenprogramme

### Massnahmen für den rollenden Verkehr

z. B. bauliche Massnahmen, Signalisation, Markierungen

### Massnahmen für den ruhenden und kombinierten Verkehr

z. B. Abstellanlagen, Mittel zur Erleichterung der kombinierten Wege

## Bewertungskriterien

**Die Jury bewertet die Eingaben nach folgenden Kriterien:**

- Erreichte Wirkung: Sicherheit, Attraktivität und Zunahme des Veloverkehrs
- Innovationsgrad: visionäre, ideenreiche Lösungen
- Effizienz der eingesetzten Mittel
- Modellcharakter: Übertragbarkeit auf andere Situationen
- Koordiniertes Vorgehen: Einbezug der Betroffenen
- Begleitkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Pro Velo Schweiz behält sich vor, eingegebene Projekte zu besichtigen und allfällige weitere Informationen einzuholen.

## Teilnahmeformular und Wettbewerbseingabe

**Bitte trennen Sie das nachstehende Teilnahmeformular ab und füllen es vollständig aus. Es ist integraler Bestandteil der Wettbewerbseingabe, welche folgende Elemente und Unterlagen enthalten soll:**

### Projektbeschreibung

(maximal drei A4-Seiten)

Bitte machen Sie Angaben zu jedem Punkt:

- Ausgangslage
- Vorgehen
- Zeitraum/Zeitplan
- Finanzierung (öffentlich/privat)
- Organisation
- Einbezug von Stakeholdern
- Umsetzung
- Kommunikation
- Auswertung/Wirkungsanalyse

### Skizzen, Planunterlagen

im Massstab 1:100 bis 1:25 000

### Bildmaterial

Fotos, Videos evtl. mit Situation vorher/nachher

Die Unterlagen sind wenn möglich in digitaler Form (auf CD) einzureichen, damit sie auf der Website, für die Medienarbeit und in gedruckter Form für die Erstellung eines Berichts weiter verwendet werden können.

**Teilnahmeformular und Unterlagen bis spätestens 31. Januar 2010 einsenden an:**

**Pro Velo Schweiz  
Prix Velo Infrastruktur  
Bollwerk 35  
Postfach 6711  
3001 Bern**



Anerkennungspreis 2007, Stiftung Veloland Schweiz «Veloland Regional» (heute SchweizMobil)

## Teilnahmeformular

Behörde, Organisation \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Ansprechperson \_\_\_\_\_

Telefon, E-Mail \_\_\_\_\_

Projekttitel \_\_\_\_\_

Beilagen

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Mit der Unterzeichnung des Teilnahmeformulars anerkennen Sie die Teilnahmebedingungen. Sie bestätigen, dass alle gemachten Angaben wahrheitsgetreu sind und ermächtigen Pro Velo Schweiz, diese allenfalls zu überprüfen. Die Unterlagen der Preisgewinner dürfen für die Publikation auf der Website und in Berichten sowie für die Medienarbeit verwendet werden.